



27.03.2021 – 15.05.2021

COSMOPOLITAN

Detlef Waschkau

Pigment auf Holz und Papier

21.06
GALERIE RAVENSBURG

Im direkten Anschluss an seine große Berliner Einzelausstellung zeigten wir ausgewählte Werke des Berliner Künstlers Detlef Waschkau. Mit der Ausstellung „COSMOpolitan“ holten wir erneut die Großstadt in die Kleinstadt. Uns war natürlich klar, dass Kunst das Reisen nicht ersetzen kann, aber wir wussten auch, dass Kunst Sehnsüchte stillen kann, und das war in diesen schwierigen Zeiten des Corona-Lockdowns doch ein großes Gut.

Detlef Waschkau stammt aus Hannover und studierte er an der Hochschule der Künste Bildende Kunst Berlin Bildhauerei, war dort Meisterschüler und Stipendiat der Stiftung Kulturfonds. Mit seinen Werken ist er international in Einzel- und Gruppenausstellungen und regelmäßig auf Kunstmessen vertreten.

Detlef Waschkau legt stets sein besonderes Augenmerk auf die Architektur und auf die Dynamik des Stadtraums, aber auch die Menschen in der Stadt sind ein großes Thema seines Werkes, wie beispielsweise in seinem Werk „City Dreamer“, dem Porträt eines schlafenden Mannes in einer U-Bahn. Was vom Künstler zunächst vor Ort durch Fotografien und Skizzen festgehalten wird, bietet später im Atelier die Grundlage für ein Œuvre, das die Themen „Stadt und Mensch“ und „Stadt als Bühne“ beinhaltet.

Beeindruckend ist im Werk Waschkaus die außergewöhnliche Technik des Holzreliefs, bei der ein Hybrid aus Malerei und Bildhauerei entsteht. Bei diesen Bildobjekten trägt der Künstler die oberen Holzschichten mit Hammer und Beitel so ab, dass sich mit den Reliefstrukturen die Motive seiner Kunst schrittweise entwickeln können. Holz ist bei ihm also gleichsam Material und Motiv!

Ausstellungseindrücke März – Mai 2021

